



# Stroheimer Pfarrblatt

Dezember 2019



**Ein Licht in der Dunkelheit**





*Volker Krennmair, Obmann  
Pfarrgemeinderat*

## **Geschätzte Pfarrbevölkerung!**

Wie viele von euch bereits wissen und in dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes umfangreich informiert wird, steht unserer Pfarre erneut ein Personalwechsel ins Haus. Mit der Pensionierung unseres Pfarrassistenten Albert Scalet wird diese Veränderung eine tiefgreifendere mit spürbaren Auswirkungen sein. Albert hat über 10 Jahre in unserer Pfarre die Fäden gezogen und war unsere Ansprechperson in allen pfarrlichen Belangen. Im Namen der gesamten Pfarre möchte ich mich bei dir, Albert, für deine Offenheit, Herzlichkeit, guten Gedanken und Worte und für alles weitere, das du für unsere Pfarre und Gemeinschaft geleistet hast, sehr herzlich bedanken. Wir wünschen dir für die Zukunft alles alles Gute, viel Gesundheit und Freude mit deiner Familie! **Im Rahmen eines Pfarrkaffees am Sonntag 29. Dezember möchten wir uns offiziell bei Mag. Albert Scalet bedanken und verabschieden.** Daher wird es auch nur einen Gottesdienst um 9 Uhr geben, zu dem und zum Pfarrkaffee sind alle herzlichst eingeladen.

Erfreulicherweise konnten wir auch das Anstellungsausmaß unserer Pfarrsekretärin Maria Füreder mit Oktober auf 6,5 Wochenstunden aufstocken – Herzlichen Dank für deine Bereitschaft!

Unser neuer Kaplan Paul Arasu hat sich bereits gut eingelebt und steht uns neben den liturgischen Diensten (Messen, Begräbnisse, Taufen, Hochzeiten, ...) auch für seelsorgliche und organisatorische Belange zur Verfügung. Lieber Paul, nochmals herzlich willkommen in Stroheim und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und Umsetzung deiner Ideen, von denen du uns bereits einige verraten hast!

Paul wird an 2-3 Sonntagen im Monat die beiden Sonntagsgottesdienste und die Wochentagsmesse am Mittwoch mit uns feiern. Die weiteren Sonntage, Hochfeste und Feiertage werden einerseits von WortgottesdienstleiterInnen und unseren Aushilfspriestern abgedeckt. Auch an euch ein herzliches Dankeschön für eure wertvollen Dienste!

Volker Krennmair

### ***Getauft wurden***

Lara Maringer	Mayrhof 28/2	25. 08. 2019
Emma Daniela Baumgartner	Wögern 14	19. 10. 2019

**Herzliche Segenswünsche den Täuflingen, den Eltern und den Paten!**

### ***Geheiratet haben***

Eva und Martin Holzinger	Mayrhof 4	07. 09. 2019
Daniel Schatzl und Michaela Mair	Stroheim 2	21. 09. 2019
Theresia Neubauer und Christoph Imböck	Schaumberg 5	09. 11. 2019

**Für den gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes Segen!**

### ***Gestorben sind***

Johanna Scharinger (86)	Mayrhof 20	29. 09. 2019
Karl Götzenberger (81)	Schnellersdorf 12	15. 10. 2019
Maria Schwertberger (60)	Windischdorf 6	04. 11. 2019

**Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen; der Herr schenke den Verstorbenen das Leben in Fülle!**

## Liebe Pfarrgemeinde,

**Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst (Johannes 1,5)**



Wir sind in die Winterzeit eingetreten. Schauen Sie sich die Natur an ... es gibt Vorbereitungen für den Winter. Der Tag ist kurz und die Nacht wird länger. Die Bäume haben schon ihre Blätter verloren, die Vögel sind verschwunden, die Tiere haben warme Stellen zum Überwintern gefunden ...

„Alle Jahre wieder ...“, so lautet ein bekanntes weihnachtliches Lied. Die Adventzeit ist wieder da.

**Advent kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Ankunft“.** Die Erwartung der Ankunft des Messias ist die zentrale Botschaft des Advents. Für viele ist es die schönste Zeit im Jahr mit Keksen, Glühwein, Punsch, Geschenken, Weihnachtsmarkt, Benefizkonzert, einkaufen, Familientreffen und Urlaub. Sie gehören in dieser besonderen Jahreszeit zu unserem Alltag. Für viele ist Advent die stressigste Zeit des Jahres. Mir kommt die Frage in den Sinn. **Können wir uns geistig darauf vorbereiten, um Weihnachten in unserer hektischen Zeit zu feiern?**

Doch wir wollen uns daran erinnern, wobei es bei diesem Fest wirklich geht. Dieses Fest ist natürlich auch mit vielen Bräuchen und Traditionen verbunden. Advent heißt innere Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn. Darum ist es gut, wenn wir dafür immer wieder einmal etwas Ruhe finden. Die Stille, persönliches Gebet, Zusammenkommen der Familie um den Adventkranz und geistliche Gestaltungen in unserer Pfarre sind für uns wichtig.

**Die Rorate Messe im Advent ist auch eine schöne Gelegenheit, eine Ruhe zu finden und sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.** Diese besonderen Gottesdienste werden in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzen gefeiert. Das Licht ist ein Symbol für unsere Sehnsucht nach dem Kommen unseres Erlösers. Das Licht wird immer heller, stärker, größer und wärmer. „Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst“ (Johannes 1,5).

Möge dieses Licht in vielen Herzen aufstrahlen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Pfarrgemeinde, eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr 2020.

**Euer Kaplan Paul Arasu Selvanathan**

## Rorate-Messen

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten - das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Eine besondere Vorbereitung auf Weihnachten sind die Rorate-Messen. **Die Rorate-Messen sind heuer am 11.12. und am 18.12. jeweils um 6:30 Uhr in der Pfarrkirche.** Nach den Rorate Messen laden wir zu einem **gemeinsamen Frühstück** in den Pfarrsaal ein.



## Versöhnung und Buße

Vor Weihnachten lädt die Kirche besonders zum Empfang des Sakramentes der Buße und Versöhnung ein. **Am Donnerstag, den 19. Dezember um 19:00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche eine adventliche Bußfeier.**

Für die Einzelbeichten ab 18:00 Uhr in der Pfarrkirche steht heuer Kaplan Paul Arasu zur Verfügung.





## Martinsfest

Wie jedes Jahr organisierte unser Kindergarten einen kleinen Martinsumzug, heuer erstmals mit einer dritten Kindergartengruppe. Glänzende Kinderaugen bestaunten den Hl. Martin auf seinem Pferd und auch die Kleinsten trugen mit Stolz ihre Laternen in die Kirche.

Die Kinder erzählten, warum teilen so wichtig für uns alle ist, und sangen vor einer gut gefüllten Kirche die Lieder, die sie für das Martinsfest gelernt hatten.

Einen herzlichen Dank an Manuela Lauss, die das Martinsfest für den Kindergarten auf Fotos festgehalten hat.



## Lesung P. Karer

Ein Dank an Mag. P. Ferdinand Karer für seine inspirierenden Worte und gedanklichen Impulse zu mehr Barmherzigkeit.



## „Beschwingt durch den Herbst“

Unter diesem Motto fand am 26. Oktober ein bunter musikalischer Abend im Pfarrzentrum statt, zu dem der Chor der Pfarre eingeladen hatte.

Neben dem Chor wurde der Abend vom Akkordeonquintett „Dos y Tres“ und der Familienmusik Breitenbach gestaltet. Franz Uttenthaler aus Eferding führte durch das abwechslungsreiche Programm, das von den ZuhörerInnen im voll gefüllten Saal mit kräftigem Applaus bedacht wurde.

Zum Schluss wurde Edith Niedermayr, die die Leitung des Chors nach zwei Jahren abgibt, für ihr Engagement herzlich gedankt. Für die Gestaltung der Weihnachtsfeiertage hat sich Birgit Scalet bereit erklärt, vorübergehend die Probenarbeit zu übernehmen.



## Familienkirche

Unter dem Motto „Ich habe dich beim Namen gerufen“ lud das Team Familienkirche am 22.9.2019 zum Gottesdienst ein.

Am 17. 11.2019 stand die Familienmesse unter dem Thema: „Alles hat seine Zeit“. Zur Freude des Teams folgten beidesmal wieder viele Familien der Einladung.

Kommende Termine Familienkirche:

24.12.2019 Krippenandacht der Kinder 16 Uhr

16.02.2020 Familienkirche zum Fasching

05.04.2020 Familienkirche zum Palmsonntag





## Kürbisfest

Zum 9. Mal fand heuer das bereits über die Stroheimer Gemeindegrenzen hinaus bekannte und auch beliebte Kürbisfest statt.

Jedes Jahr versuchen wir, das Team der Pfarrbücherei, euch kulinarisch und kreativ etwas Neues zu bieten. Zu unserer Freude war heuer der Andrang so groß, dass unsere Essensvorräte bereits um 11 Uhr ausverkauft waren! Im kommenden Jahr werden wir unser Angebot dem steigenden Interesse wieder anpassen, damit wir unsere Besucher auch zur Mittagszeit noch verköstigen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für Euren zahlreichen Besuch!



## Denkmalpreis für Landerlkapelle

Die Pfarre Stroheim erhielt im Rahmen der Verleihung des Denkmalpreises 2019 durch das Land OÖ einen **Anerkennungspreis in der Höhe von € 1.500,-** zugesprochen! Besonders hervorgehoben wurde seitens der Jury die Rekonstruktion der ursprünglichen Wandmalerei im Sockelbereich des Kapelleninnenraumes. Den Vertretern der Pfarre gratulierten LH Mag. Thomas Stelzer und Altbischof Dr. Maximilian Aichern. Auch die Firma Mitterhauser konnte beim Handwerkspreis der Wirtschaftskammer OÖ den 1. Platz für die Putz- und Malerarbeiten in unserer Landerlkapelle gewinnen!



## Erntedankfest

Die Ortschaft Kobling war heuer für die Dekoration und Verpflegung des Erntedankfestes am 29.9.2019 verantwortlich. Alle halfen fleißig zusammen und somit war es wieder ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und jene, die Lebensmittel und Dekoration zur Verfügung gestellt haben.

Im Jahr 2020 wird die Ortschaft Mayrhof um die Ausrichtung gebeten.



## Verabschiedung Pater Paul

Pater Paul wurde beim Gottesdienst am 1. September verabschiedet. Er musste in die Pfarre Linz-Pöstlingberg wechseln. Wir bedanken uns sehr herzlich für seine Dienste und Einblicke in seine Heimat (Vortrag Pfarrzentrum) und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Pfarre.



Foto: Heinz Viehböck



# Personelle Situation in der Pfarre Stroheim

## Liebe Pfarrmitglieder von Stroheim!

Die Pensionierung von eurem Pfarrassistenten Mag. Albert Scalet mit 31.12.2019 bringt eine markante Veränderung in der Pfarre. In Stroheim wird damit das Leitungsmodell Pfarrassistent-Pfarrmoderator beendet, weil die Anstellung eines hauptamtlichen Seelsorgers für eine Pfarre in dieser Größe aus diözesaner Sicht nicht mehr möglich ist. 2017 ermöglichte die Ordensleitung der Oblaten Franz von Sales die Bestellung von P. Paulraj Narayanasamy Ramaiyan als Kooperator, versetzte ihn aber mit September 2019 in die Pfarre Linz-Pöstlingberg. Als Leiter der diözesanen Personalabteilung für Priester und Diakone habe ich **Paul Arasu Selvanathan**, bisher Kooperator von Perg, gebeten, nach Prambachkirchen zu übersiedeln, um hier für die **beiden Pfarren Prambachkirchen und Stroheim als Kooperator tätig** zu sein.

Die Personalabteilung für Pastorale Berufe bemühte sich zugleich eine/n Pastoralassistenten/in für alle fünf Pfarren des Seelsorgeraums zu finden. Dazu gehören auch Aschach, Haibach und Hartkirchen. Da dies für heuer nicht gelang, wird dieser Posten für eine Besetzung mit September 2020 wieder ausgeschrieben werden.

Mit 01.01.2020 wird Paulinus Anaedu, ein Priester der nigerianischen Diözese Awka, zusätzlich zum Pfarrprovisor von Prambachkirchen und Stroheim bestellt werden. Der Schwerpunkt seiner seelsorglichen Tätigkeit wird aber weiterhin auf seinen bisherigen Pfarren Aschach, Haibach und Hartkirchen liegen. Für Prambachkirchen und Stroheim wird er regelmäßig Kontakt mit den Leitungsteams der Pfarrgemeinderäte halten, insbesondere Kooperator Paul in seiner priesterlichen Rollenfindung beraten. Paul wird so wie sein Vorgänger bzw. wie Hr. Scalet jener Seelsorger sein, der am meisten in beiden Pfarren präsent sein, die meisten Gottesdienste halten, Sakramente feiern und bei vielen Ausschüssen und Gruppen mitarbeiten wird.

Die Entscheidungshoheit in Fragen der Pfarrverwaltung wird Pfarrprovisor Anaedu ehrenamtlichen Mandatsträgern übertragen, die auch Dienstgeber-Funktion übernehmen. Nach seinem Heimaturlaub im Jänner 2020 wird er sich bei einem Gottesdienst in der Pfarre bzw. im nächsten Pfarrblatt vorstellen.

Weitere Unterstützung erfahren die beiden Pfarren durch den neuen Dekanatsassistenten Martin Wintereder, der schon bisher Regionalkoordinator der Caritas ist. Er sorgt für die Einteilung der Gottesdienste mit Paul Arasu, den Aushilfspriestern Eschlböck und Stöllnberger sowie einigen WortgottesdienstleiterInnen. Für Wort-Gottes-Feiern wird auch Frau Andrea Peherstorfer, die eine Projektanstellung im Dekanat Eferding hat, eingebunden werden. Die Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat, Miriam Mair, wird in der Firmvorbereitung bzw. in der MinistrantInnenarbeit mithelfen.

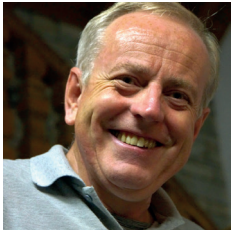
Diese Veränderungen in der Pfarrleitung, die verstärkte Mitarbeit mehrerer SeelsorgerInnen aus dem Dekanat und die höhere Eigenverantwortung der Ehrenamtlichen im Pfarrgemeinderat bzw. Finanzausschuss sind Entwicklungen, auf die sich in Zukunft alle Pfarrgemeinden unserer Diözese einlassen müssen. Dies wird vielen bei den derzeit aktuellen Diskussionen über neue Pfarrstrukturen, neue Ämter und veränderte Aufgabenverteilungen in der ganzen Diözese Linz bewusst. Die einzelnen Pfarren können sich dabei durch die BeraterInnen der diözesanen Einrichtung „Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung“ begleiten lassen.

Im Namen der Diözese danke ich allen, die sich in eurer Pfarrgemeinde haupt- bzw. ehrenamtlich einsetzen, und bitte alle Pfarrmitglieder um Verständnis, wenn sie manche Auswirkungen und vielleicht auch zwischenzeitlichen Verunsicherungen bemerken werden. Das gemeinsame Anliegen, die christliche Botschaft wach zu halten und als Gemeinde beispielhaft zu leben, möge Ihnen allen Ansporn und Orientierung sein.

**Kan. Dr. Martin Füreder**



## Wie schnell die Zeit vergeht!



Als ich im September 2009 nach Stroheim gekommen bin, war mir klar, dass das wohl die letzte Station meines Berufslebens sein würde. Aber: 10 Jahre – das ist ja eine lange Zeit! Dachte ich. Nun ist sie vorbei, und manches kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen. Andererseits: Wenn ich mir die Ministranten vor Augen halte, die damals als Drittklassler mit mir begonnen haben und

die jetzt junge Erwachsene sind, dann merke ich: Es sind doch einige Jahre vergangen seither.

Wenn ich die zurückliegende Zeit Revue passieren lasse, dann sehe ich vor allem Menschen vor mir: Menschen, die ich hier kennenlernen durfte – sei es beim Zusammenstehen am Kirchenplatz nach den Gottesdiensten, sei es in den pfarrlichen Gruppen und in den Vereinen, oder auch anlässlich kirchlicher Feiern von der Taufe bis zum Begräbnis (manche habe ich wirklich erst nach ihrem Tod besser kennengelernt). Ohne die Zeit in Stroheim wäre ich P. Josef Hehenberger nicht begegnet, der großen Eindruck auf mich hinterlassen hat, und auch nicht P. Schöndorfer, der vor drei Jahren so plötzlich von uns gegangen ist.

Gerne denke ich zurück an die Feste, die Stroheim so gut zu feiern versteht (wie das Erntedankfest), an das gemeinsame Arbeiten in verschiedenen Teams (ob zur Gottesdienst- oder Firmvorbereitung, im PGR oder KBW) oder an Zeiten, wo wir miteinander unterwegs waren (bei Wanderungen und Wallfahrten oder zuletzt bei der Pfarrreise nach Assisi).

Ein großer „Brocken“ war sicher das Projekt Pfarrzentrum, das schon einige Zeit und Nerven gekostet hat, auf das wir aber zu Recht stolz sein dürfen – ebenso wie auf die gelungene „preisgekrönte“ Sanierung der Landerlkapelle. Gerade hier zeigt sich, was Stroheim auszeichnet: die Bereitschaft anzupacken und mitzuhelfen, die große Spendenbereitschaft und das gute Miteinander. Nicht zu vergessen jene, die im Hintergrund dafür sorgen, dass alles in Schuss bleibt!

Manches ist leider wieder versandet, wie die MinistrantInnenausflüge und Jungscharlager oder die Heimatbesuche mit den AltenheimbewohnerInnen. Da wünsche ich euch, dass ihr einen Motor findet, der wieder mehr „Gas gibt“. Auf der anderen Seite gibt es neue Aufbrüche wie die Familienkirche oder das neue Pfarrblattteam, für die wir dankbar sein dürfen.

„Es ist Zeit für mich zu geh'n“, heißt es in einem Chanson von Reinhard Mey. Es waren Jahre des Miteinander-Gehens (im wörtlichen und übertragenen Sinn)! Jetzt ist die Zeit des Weg-Gehens gekommen. Ich danke euch allen, mit denen ich in diesen Jahren unterwegs sein konnte. Ich wünsche euch, dass es in der Pfarre gut weitergeht, und dass ihr euch einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft bewahrt. Gottes Segen möge euch dabei begleiten!

Euer Noch-Pfarrassistent Albert Scalet

**Die offizielle Verabschiedung findet am Sonntag, den 29. Dezember nach dem Gottesdienst um 9 Uhr beim Pfarrkaffee statt. PGR und KFB laden herzlich dazu ein!**

## Zeit DANKE zu sagen!

Unsere „alten“ Ministranten gehen in Pension

### Leonhard Eschlböck



Nach mittlerweile 10 Jahren als Ministrant blicke ich auf einige lustige Erfahrungen und Ereignisse

zurück. Am meisten hatte mir immer das Sternsingen gefallen, aber auch bei den Jungscharausflügen gab es immer viel zu lachen. Von der Zeit als Ministrant nehme ich einige Erfahrungen mit. Doch auch für mich ist es Zeit danke zu sagen, dass ich auf diese tolle Zeit zurückblicken kann. Für die Zukunft hoffe ich, dass ich weiter so gut in der Pfarre helfen kann.

### Raphael Mitter

Nach all den tollen Jahren als Ministrant habe ich einiges erlebt, die Veranstaltungen der



Pfarre, Ministrantenausflüge und Ferienaktionen. Aber am meisten hat mir es gefallen beim Ratschen mitzugehen. Auch nach all den Jahren wurde es nie langweilig, darum kann ich den jungen Ministranten mitgeben, diese Zeit zu genießen und viele Erfahrungen und Erinnerungen für ihr Leben zu sammeln. Darum möchte auch ich danke sagen für diese tolle Zeit!

Ein besonderes Danke auch an **Stefan und Thomas Kreuzmayr** die ebenfalls langjährige zuverlässige Ministranten waren, und mit Jahresende aus dem Ministrantendienst aussteigen.



Dezember 2019

  
**BIBLIOTHEKEN**  
Erlesen und erleben



**Be-Lesen**

öffentliche Pfarrbücherei Stroheim



## Unsere Buchempfehlungen



### *De größte Freid is d' Weihnachtszeit*

**Monika Krautgartner**

Wenn die Tage kürzer werden und die Menschen mit allen Sinnen dem Weihnachtsfest entgegenfiebern, läuft Monika Krautgartner jedes Jahr zur Höchstform auf. In schönster oberösterreichischer Mundart stimmen ihre Texte auf Weihnachten ein. Sie lässt ihre Leserinnen und Leser einen Blick auf ihre glitzernde, fröhliche Weihnachtswelt werfen.

### *Süße Bauernweihnacht*




**Elisabeth Lust-Sauberer**

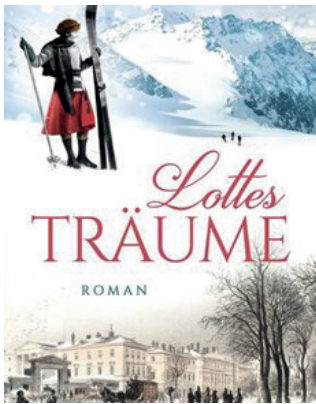
Weihnachtszeit - das Knistern der Kerzen, das Grün der Tannenzweige und der feine Duft der süßen Kekserl und Krapferl aus der Küche. Zum Nachmachen und Einstimmen verrät die beliebte Weinviertler Seminarbäuerin Elisabeth Lust-Sauberer ihre besten Familienrezepte, die gemeinsam mit stimmungsvollen Texten zur Advent- und Weihnachtszeit sowie bezaubernden Fotos für festliche Stimmung sorgen.



### *Räuchern in Winterzeit und Raunächten*

**Heilkräftige Mischungen und Rituale**

In allen alten Kulturen kannten die Menschen die besondere Qualität der winterlichen Jahreskreisfeste. Vor allem die Raunächte oder Heiligen Nächte führen in die Tiefe der eigenen Seele. Die Autorin macht durch  ihr großes Erfahrungswissen zahlreiche Vorschläge, wie wir mithilfe erprobter Räuchermischungen moderne Rituale zu den winterlichen Jahreskreisfesten gestalten und mit einem Räuchertagebuch vertiefen können.  



## Lottes Träume

Beate Maly

Zu einer Zeit, als Frauen noch lange Röcke tragen müssen... und Skifahren gerade erst in Mode kommt, findet ein Mädchen aus den Bergen ihren Weg ins große Glück.



## Aber Töchter sind wir für immer

Christiane Wünsche

Dieser Roman lässt uns die Bande spüren, die uns alle mit unseren Familien und unserem Zuhause verbinden.

Schon lange haben sich die drei Schwestern Johanna, Heike und Britta nicht mehr gesehen. Zu verschieden sind sie, zu weit entfernt voneinander leben sie, zu groß ist das Unbehagen, irgendwie. Jetzt treffen sie sich wieder in ihrem Elternhaus am Bahndamm, inmitten der weiten Felder am Niederrhein.



## Die Sprache der Menschlichkeit

Wie wir Kranke wieder als Menschen wahrnehmen und nicht als Patienten.

Sie ist hellwach und ihre Hände sind ruhig, auch wenn das Geschehen um sie herum ihr oft genug das Herz zerreißt. Christie Watson war über zwei Jahrzehnte als Pflegefachkraft im Einsatz und erzählt in bewegenden Geschichten von Neuanfang, Hoffen und Abschied im Krankenhaus. Christie Watson erinnert daran, was uns alle verbindet:

Die universelle Sprache der Menschlichkeit.



## Die Schimpf Diät

Schon wieder ausgerastet, weil dein Kind rumtrödelt? Ein blödes Gefühl im Bauch, weil du eigentlich anders reagieren möchtest? Hier hilft die Schimpf-Diät. In 7 Schritten bieten Linda Syllaba und Daniela Gaigg einen erprobten Weg, wie du auch in Stresssituationen wertschätzend und auf Augenhöhe mit deinem Kind umgehen kannst. Nachhaltig, ganz ohne Jo-Jo-Effekt.



[www.stroheim-belesen.bvoe.at](http://www.stroheim-belesen.bvoe.at) - Vorbei schauen lohnt sich!



# Pfarrreise 2020

Die wiederholte Nachfrage: „Wohin geht die nächste Pfarrreise?“, veranlasste mich zur Suche nach attraktiven und noch nicht so bekannten Reisezielen.

**Lombardei und Piemont in Oberitalien** – das ist es! Diese Provinzen bieten sehr viel: Kultur, religiöser Stätten, Kulinarik und bezaubernde Landschaften. Wenn Sie mit Bekannten und Freunden unterwegs sein wollen, bietet sich die Reise der Pfarren Prambachkirchen und Stroheim in der Zeit von **Ostermontag, 13. April bis Sonntag, 19. April 2020** optimal an.

Kaplan Paul Arasu wird die geistliche Reisebegleitung übernehmen. Frau Agnes Aufreiter, die uns heuer so souverän nach Assisi begleitete, wird uns auch nach Mailand, Turin und zu vielen anderen Sehenswürdigkeiten führen. Die organisatorische Begleitung liegt in meinen Händen.

Wenn Sie genauer informiert werden wollen, laden wir Sie zum **Einführungsvortrag am Dienstag, 10. Dezember 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Prambachkirchen** herzlich ein. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung (0664 1124233).

Herzlichst, Ihr Prof. Helmut Lang



**EINLADUNG**  
zum kostenlosen Informationsabend  
am Di., 10. Dezember 2019  
um 19.30 Uhr  
im Pfarrsaal Prambachkirchen

# LOMBARDEI - PIEMONTE

**KULTUR- UND STUDIENREISE  
DER PFARREN PRAMBACHKIRCHEN UND STROHEIM**  
Cremona - Pavia - Mailand - Turin - Sacra di San Michele - Alba - Barolo -  
La Morra - Livorno Ferraris - Sotto il Monte - Brescia - Spiazzi

**Detailprogramm und Anmeldung bei:**  
Pfarramt Prambachkirchen, Professor-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen  
Tel.: 07277 / 2308, [pfarre.prambachkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.prambachkirchen@dioezese-linz.at)

**TERMIN**  
13. - 19. April 2020

**REISEBEGLEITUNG**  
Prof. Helmut Lang  
Agnes Aufreiter, Moser Reisen

**GEISTLICHE BEGLEITUNG**  
Kaplan Mag. Paul Arasu Selvanathan

**MOSER REISEN**

4010 Linz, Graben 18  
Frau Julia Hoffegger  
Tel. 0732 / 2240-47, [hoffegger@moser.at](mailto:hoffegger@moser.at)  
[www.moser.at](http://www.moser.at)

## Erinnern um zu leben

### Ökumenische Gedenkfeier für stillgeborene und verstorbene Kinder

Unabhängig davon, ob man ein Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Kindes- oder Jugendalter verliert – es ist die schmerzlichste Erfahrung im Leben als Mutter und Vater.

Wir laden Sie ein, im gemeinsamen Erinnern, Danken und Beten zu spüren, dass Sie mit dem Verlust Ihres Kindes, mit der Trauer und dem Schmerz nicht allein sind.

Die Andacht findet am **8. Dezember 2019 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Eferding** statt und wird von Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestaltet.

Das Miteinander im Hören, Schweigen und Nachdenken in der Gedenkandacht soll Sie auf Ihrem weiteren Weg stärken.

Kontaktadresse:

andrea.peherstorfer@dioezese-linz.at, 0676/8776 6065



*Filmabend der KBW und KFB*

## Gegen den Strom

**Ein Heldenmärchen über eine willensstarke Frau aus Island, die die Welt retten möchte und einen Weg findet, das zu tun.**

Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Frau der Berge“ führt sie heimlich einen Ein-Frau-Krieg gegen die lokale Aluminiumindustrie. Mit ihren Aktionen gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann erfährt sie, dass ihr Antrag für die Adoption eines Kindes endlich angenommen wurde. Sie plant ihre letzte und kühnste Operation als Retterin der Highlands...

**Wann:** Freitag, 17. Jänner 2019  
19.30 Uhr  
**Wo:** Pfarrzentrum Stroheim  
**Eintritt:** freiwillige Spende

Die Teams von KFB und KBW freuen sich auf euer Kommen!



## Kindermette

Das Team der Familienkirche gestaltet auch heuer wieder die Kindermette am 24. Dezember um 16 Uhr. Zur Einstimmung auf den heiligen Abend werden Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vom Christkind vorgelesen.



Foto: Ruth Rudolf/pixelio.de

## Hilfe unter gutem Stern!

In unserem Pfarrgebiet sind die „Heiligen Drei Könige“ wieder am 3. und 4. Jänner 2020 unterwegs. Sie bringen Friedens- und Segenswünsche für das neue Jahr und sammeln für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Wir bitten um gute Aufnahme und um Unterstützung der Hilfsprojekte.

Zur **ersten Sternsingerprobe am Sonntag, 15. Dezember 2019, um 10:30 Uhr** (nach der Messe) sind alle Kinder, die mitgehen möchten, herzlich eingeladen! Begleitpersonen und Köchinnen fürs Mittagessen mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden!





## TERMINE:

3. Dezember	19:30 Uhr	Advent-Meditation der Kath. Frauenbewegung
7. Dezember	19:30 Uhr	Kirchenkonzert mit Punschverkauf (Musikverein)
8. Dezember	08:00 Uhr	„Ambrosiusmesse“ – Imkermarkt
11. und 18. Dezember	06:30 Uhr	Rorate-Messe mit anschl. Frühstück
19. Dezember	19:00 Uhr	Adventliche Bußfeier (ab 18:00 Uhr Beichtgelegenheit)
24. Dezember	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Krippenandacht der Kinder Weihnachtsmette mit „Turmbblasen“
25. Dezember	9:00 Uhr	Weihnachts-Festgottesdienst
26. Dezember	8:00 Uhr	Gottesdienst zum Fest des Hl. Stephanus
31. Dezember	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
1. Jänner	9:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn
3.-4. Jänner		Dreikönigsaktion
6. Jänner	9:00 Uhr	Sternsingergottesdienst
17. Jänner	19:30 Uhr	Filmabend „Gegen den Strom“
1. Februar	15:00 Uhr	Kindersegnung
8. Februar	8:00 Uhr	Messfeier, anschl. Anbetung (bis 10:00 Uhr)
15. Februar	14:00 Uhr	Spielenachmittag (Pfarrbücherei)
16. Februar	9:30 Uhr	Familienkirche zum Fasching
20. – 22. Februar		Bibelfigurenkurs
26. Februar	19:30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenausteilung
6.-8. März		Umtauschbasar für Baby- und Kinderartikel
8. März	9:00 Uhr	Gottesdienst zum Familienfasttag mit Fastensuppenessen
11. März	19:00 Uhr	Kabarett „Glauben hoast nix wissen“ mit Lydia Neunhäuserer
29. März		Palmbuschenverkauf und Pfarrkaffee

### Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 8:00 Uhr - Messfeier

Sonntag, 8:00 und 9:30 Uhr - Messfeier oder Wort-Gottes-Feier

### Wir sind erreichbar unter:

Pfarrkanzlei: 0680/231 53 30, Paul Arasu Selvanathan:0676/877 66 281

E-mail: pfarre.stroheim@dioezese-linz.at

paul.selvanathan@dioezese-linz.at

Homepage:www.dioezese-linz.at/pfarre/4415

### Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

Mittwoch von 8:30 - 10:30 Uhr, Freitag von 16:00 - 18.00 Uhr

## Firmung 2020

Wir ersuchen alle Jugendlichen, die sich nächstes Jahr firmen lassen möchten, um **Anmeldung bis spätestens 10. Jänner 2020** in der Pfarrkanzlei.

Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr bis 31. August 2020!

Der Eltern-Paten-Abend findet am Donnerstag, 13. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt. Die weiteren Termine werden dort bekanntgegeben.

**Das Sakrament der Firmung wird in unserer Pfarre am 13. Juni 2020 um 10:00 Uhr durch Kanonikus Dr. Martin Füreder gespendet.**

## Spielenachmittag

**am 15. Februar 2020  
von 14 bis 18 Uhr  
Pfarrzentrum Hl. Johannes**

Gesellig, lustig und spannend - für jede Altersgruppe! Über 100 verschiedene Spiele zum Probieren!

**Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Stroheim, 4074 Stroheim 27, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Albert Scalet.

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde, Verlags- und Herstellungsort: Stroheim; Druck: Netinsert, 1220 Wien, Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Stroheim  
Fotos im Pfarrblatt (falls nicht anders angegeben) wurden uns zur Verfügung gestellt von: Sabine Lehner, Manuela Lauss, Paul Arasu Selvanathan, Bianca Leitner, Heinz Viehböck, Volker Krennmair